



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 1. September 2026
Vorstoss	Interpellation K. Müller, SP: Binnerer Boden behalten
Info	Auf die Einwohnerratssitzung vom 4. Mai 2026 reichte Karin Müller, SP-Fraktion, die Interpellation «Binnerer Boden behalten» (Vorstoss 134) ein. Sie erkundigt sich nach der aktuellen Bilanz der Boden-Initiative und nach einem möglichen Erwerb der Parzelle 1380 am Waldeckweg (ehemaliger Friedhof der Gemeinde Bottmingen). Der Gemeinderat beantwortet die Fragen der Interpellation wie folgt: 1. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m2) hat der Gemeinderat seit dem Inkrafttreten der Bodeninitiative verkauft? <i>Antwort: Zwei Parzellen (Parzellenfläche 294 m² veräussert 2021, Parzellenfläche 356 m² veräussert 2026, Parzellenfläche total 650 m²) wurden seit Inkrafttreten der Bodeninitiative verkauft. Die Liegenschaften im FV ohne genügenden strategischen Wert (gemäss Immobilienstrategie und Nutzwertanalyse) sollen auf dem Immobilienmarkt veräussert werden können. Dies war bei den erwähnten zwei Liegenschaften der Fall. In Relation dazu stehen die totalen Parzellenflächen des Finanzvermögens von über 100 000 m², wovon Baurechte ca. 80 000 m² betragen.</i> 2. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m2) hat er zugekauft? <i>Antwort: Seit Inkrafttreten der Bodeninitiative keine. Es hat sich keine Gelegenheit für einen sinnvollen oder strategisch interessanten Kauf ergeben, auch wenn bei verschiedenen Verkaufsobjekten Abklärungen und Verhandlungsgespräche stattgefunden haben. In der Summe ist die Gemeinde eher an Zukäufen denn an Verkäufen interessiert. Dies ist aber immer auch abhängig von den Verkaufskonditionen.</i> 3. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m2) plant der Gemeinderat in den nächsten 5 Jahren zu verkaufen und zu kaufen? <i>Antwort: Die Prozesse für das Immobilienmanagement inkl. Käufe und Verkäufe basieren auf der Immobilienstrategie 2018. Demnach wird laufend eine Immobilienaktionsplanung geführt respektive periodisch aktualisiert. Die Nachführung wird jährlich auf die Investitionsplanung übertragen. Aktuell sind demnach Transaktionen zum Kauf in der Pipeline, welche eine gewünschte Nutzung ermöglichen oder als strategische Reserve dienen. Für die Gemeinde uninteressante (meist isolierte, kleinflächige) Parzellen sollen abgestossen werden und übrige Käufe mitfinanzieren. Kurzfristig sind konkret zwei Zukäufe vorgesehen mit einer totalen Parzellenfläche von 608 m². Mittelfristig sind sowohl Käufe als auch Verkäufe geplant, welche sich flächenmässig in etwa die Waage halten. Längerfristig laufen (in Abstimmung mit der kommunalen Richtplanung) Verhandlungen zum Erwerb grösserer strategischer Landflächen.</i> 4. Hat sich der Gemeinderat überlegt, die Parzelle 1380 mit einer Fläche von knapp 2000 m2 (s. Anhang) zu erwerben? Die Parzelle liegt auf Binnerer Boden gehört jedoch der Einwohnergemeinde Bottmingen. Es handelt sich dabei um den alten Friedhof von Bottmingen. Die Gräber wurden vor langer Zeit aufgehoben.

	<i>Antwort: Ja, jedoch sieht der Gemeinderat aus folgenden Gründen davon ab: An dieser Hanglage am Waldeckweg, nicht zusammenhängend mit Parzellen resp. Nutzungen öffentlicher Institutionen, sieht der Gemeinderat keinen Bedarf für Nutzungen der Gemeinde. Die Parzelle liegt in der Wohnzone W2b. Der Landwert liegt unter Beachtung der aktuellen statistischen Daten bei geschätzten sechs Millionen Franken. Aus Sicht des Gemeinderats bietet die Parzelle keinen strategischen Nutzen.</i> 5. Wenn ja, hat der Gemeinderat diesbezüglich Kontakt aufgenommen mit der Gemeinde Bottmingen, mit welchem Resultat? <i>Antwort: Siehe auch Antwort zu Frage 4. Die Gemeinde Bottmingen hat verlauten lassen, dass die Parzelle nur unter gewissen Rahmenbedingungen (zum Marktwert) verkauft werden soll.</i> 6. Wenn nein, warum nicht? <i>Antwort: Unter Berücksichtigung der Informationen zu 4. und 5. macht der Erwerb dieser Parzelle für die Gemeinde Binningen keinen Sinn.</i>
Antrag	Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von den Antworten zur Interpellation.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsidentin:
Caroline Rietschi

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

Interpellation «Binninger Boden behalten»

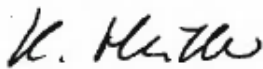
Am 27. September 2020 nahm das Binninger Stimmvolk die Initiative «Binninger Boden behalten» (Bodeninitiative) an. Sie verlangt, dass Immobilien des Finanzvermögens nur veräussert werden dürfen, wenn ein entsprechender Ersatz erworben wird. Die Gemeinde soll, im Durchschnitt über 5 Jahre gerechnet, nicht mehr Immobilien veräussern, als sie wieder erwirbt. Damit soll der Gemeinderat zu einer aktiven Bodenpolitik verpflichtet und der Erwerb von Immobilien im Finanzvermögen gefördert werden.

Die Abstimmung ist nun bald 6 Jahre her. Auch hat die Diskussion um die knappen Landreserven in Binningen mit den Ausbauplänen des Zolli auf den Schutzmaten eine aktuelle Dimension erhalten.

In diesem Zusammenhang stellen sich darum folgende Fragen:

1. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m²) hat der Gemeinderat seit dem Inkrafttreten der Bodeninitiative verkauft?
2. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m²) hat er zugekauft?
3. Wie viele Immobilien (Anzahl und Fläche in m²) plant der Gemeinderat in den nächsten 5 Jahren zu verkaufen und zu kaufen?
4. Hat sich der Gemeinderat überlegt, die Parzelle 1380 mit einer Fläche von knapp 2000 m² (s. Anhang) zu erwerben? Die Parzelle liegt auf Binninger Boden gehört jedoch der Einwohnergemeinde Bottmingen. Es handelt sich dabei um den alten Friedhof von Bottmingen. Die Gräber wurden vor langer Zeit aufgehoben.
5. Wenn ja, hat der Gemeinderat diesbezüglich Kontakt aufgenommen mit der Gemeinde Bottmingen, mit welchem Resultat?
6. Wenn nein, warum nicht?

Binningen, 22. April 2026



Karin Müller, SP